

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

zur reinigen. Vnd mit eysnen zerten zekemmen. vnd als dan zespinnen angezeigt. vnd also die weber ey erdacht. Darvon begunden die wollwercker. tuchmacher. weber vnd weberin (als Ouidius berzeigt) der selben minerue hochzeitlichen tag andechtiglichen zubegeben. Sy erfunde auch vñ leret den geprauch des öls. der biß zu der selbey zeit den menschen vn bekant was. Sy wirt auch (als Cycero sagt) ein göctin der weißheit vnd ein erfunderin der kunst genant. Vnd als nun zulest jr leumet lob vñ eer weit erschollen vnd aus gepreit was. do paweten sy ir zu eten etlich tempel zū voran zu Rom bey dem tempel Jouis

**A**maniter ist (als Augustinus setzt) der. viij. künig der assyri r gewese. zu des zeitē got dem ysaac erschine vñ im auch verhiesse die ding die er seinem vater Abraham verheissen het.

Promothens



Athlas ein Riß



Appollo



Jupiter



**P**romothens reich stiet zu disen zeiten in Archadia ein man scharpffer sinreichigkeit vñ grosser erfahrung. Der die vngeschickte vñ groben leit zu zierlichen sitten schicket. Vñ zum ersten aus der erdē bildnais der mensche formiret. vñ die gleich als hetten sy einen geist beweglich machet. vñ darnach als er in dem höchsten des bergs Caucasu wonet vñ astrologey gelernet het. do leret er die zu ersten die assyrier. Diser ist auch der erste der das feur aus den kieselsteinen slug. Er hat auch erstlich den prauch des (aberleisnir) fingerleins an dem vierden finger zu ernen der hertzadern zutragen erdacht. Aber nach verschemung etlicher zeit gieng bey den Römern ein geseze aus das sich die gefreiten vñ burger eins gulden fingerleins vnd die kinder der gefreiten eins silbrens vnd die knecht eines eisenens gepraucheten.

**A**ber disem beloco dē. ix. künig der assyrier redete der her zu iacob vñ verhies im die ding die er seine vetern vheissen het. Nemlich zwey stück. als besitzung des lande chanaan. vñ benedeiung aller völker in seine samen der do ist Christus. Derselb Belocus regirt xxxvj. iar.

**A**thlas was ein grosser sternseher. vnd der kunst des gemel mit seinen achsseln getragen hett.

**B**aleus was der. x. künig der Assyrier. vnder dem ysaac gestorben ist. Vnd er regirt. liij. iar zu den zeiten Mesapy des. ix. künigs der Sychionier.

**A**ppollo hat die harpffen erfunde. vñ die kunst der ertzney erdacht. die darnach sein buud Esculapius erweitert hat. der auch mit einē watterplitzen vergieng. Derselb Appollo Delphicus genant warde für einen erleuchten vñ hochachtbaren man geacht. vñ nach seinem tod für einen got gehalten. vñ ein got der warsagung vñ weißheit geheissen. Vnd er was ein erfunder d kunst der ertzney vñ der erst erkenner der kreüter kreffte. als Ouidius von im schreibt.

**A**nichus was der. xij. künig der Assyrier. vnder dem Joseph starb. die weil Plennens der. xj. künig der Sychionier regieret.

**J**upiter ward auch als ein gott verkündet. vñ ym zu ernen von dem thöieten volck ein ochß geopffert. Vnd er was der erst des oberen elementz des feurs. Vnd (als sy sagen) ein sun des tags. vñ sein eigener

Linis künig assyrioru Armaniter



Belocus



Balens



Anichus

